PA alle HH

Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin

Jahrgang 34 | Nummer 12 | Mittwoch, den 17.12.2025 www.dommitzsch.de | www.elsnig.com | www.gemeinde-trossin.de

FROHE WEIHNACHTEN

& einen gelungenen Start in das Jahr 2026!

Am Ende des alten Jahres bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Bürgermeister

Bernd Schlobach	Stefan Schieritz	Steffen Klepel
Bürgermeister	Bürgermeister	Bürgermeister
der Stadt Dommitzsch	der Gemeinde Elsnig	der Gemeinde Trossin

Bild erstellt mit Adobe Firefly

Grußwort der BM

Jahresrückblick und Weihnachtsgrüße aus Dommitzsch

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dommitzsch,

in der besinnlichen Zeit des Jahres möchte ich einige Gedanken mit Ihnen teilen und gleichzeitig meinen Dank aussprechen. Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und ich blicke zurück auf eine Zeit, die geprägt war von neuen Herausforderungen und Aufgaben sowie knappen finanziellen Mitteln, aber auch von viel gemeinschaftlichem Engagement und einer Vielzahl von erfreulichen Ereignissen in unserer Stadt.

Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Vereinen, Institutionen und der Freiwilligen Feuerwehr, die durch ihre unermüdliche Arbeit und ihr Engagement das Leben in Dommitzsch und den Ortsteilen bereichern. Ihre Initiativen und Projekte haben nicht nur zur kulturellen Vielfalt beigetragen, sondern auch das soziale Miteinander gestärkt. Ob im Sport, in den Reihen der Volkssolidarität, der Kultur oder in sozialen Belangen – Ihr Einsatz hat zahlreiche Menschen erreicht. Leider konnte aufgrund der angespannten Haushaltslage in diesem Jahr keine Vereinsförderung gewährt werden. Das ehrenamtliche Engagement, welches in vielen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens eine besondere Rolle spielt ist besonders erwähnenswert. Die Unterstützung, die Sie auch der Stadtverwaltung entgegengebracht haben, ist von unschätzbarem Wert. In diesem Sinne denke ich auch an die zahlreichen Wahlhelfer, die Anfang des Jahres für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Wörblitz und der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag gesorgt haben.

Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert und Erfolge gefeiert. Ihr Engagement schafft nicht nur ein starkes Fundament für unsere Gemeinschaft, sondern inspiriert auch viele Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv in das Stadtleben einzubringen.

In Zeiten klammer Kassen, in allen Bereichen steigenden Kosten sowie durch rechtliche Zwänge ist es schwierig, große Pläne und Ideen zu verwirklichen. Dennoch haben wir in diesem Jahr kleinere Projekte umsetzen können, die das Stadtbild und unsere kommunalen Einrichtungen nachhaltig aufwerten. Als Beispiele seien die Errichtung von Parkmöglichkeiten am Aktivzentrum, die barrierefreie Zuwegung zur Feierhalle auf dem Friedhof, die energetische Sanierung des Vereinshauses Wörblitz, die Ausstattung der neuen Horträume sowie die teilweise Neugestaltung des Spielplatzgeländes der Kindertagesstätte „Vier Jahreszeiten“ genannt.

Nun, in der festlichen Zeit, möchte ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe Weihnachten wünschen. Möge die besinnliche Atmosphäre der Feiertage Ihnen Frieden und Freude bringen. Lassen Sie uns die kommenden Tage nutzen, um innezuhalten, Zeit mit unseren Lieben zu verbringen und auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Ich freue mich auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten und gemeinsamer Projekte, in denen wir weiterhin daran arbeiten, unsere Stadt zum Wohl aller weiterentwickeln können.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Herzlichst
Bernd Schlobach
Bürgermeister der Stadt Dommitzsch

Jahresrückblick des Bürgermeisters der Gemeinde Elsnig

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Mehr und mehr spüren wir, wie die weltweiten Krisen auch in unserem ländlichen Raum ihre Spuren hinterlassen. Die große Politik versucht, Probleme zu lösen, schafft dabei jedoch nicht selten neue Herausforderungen, die wir auf der untersten politischen Ebene zu bewältigen haben. Fördermittel und dringend benötigte Zuwendungen für Infrastruktur und gesellschaftliche Aufgaben werden weniger, während die Ausgaben weiter steigen. Auch wir in unserer Gemeinde müssen mit dieser Situation verantwortungsvoll umgehen.

Als Bürgermeister und gemeinsam mit dem Gemeinderat sind wir gezwungen, Investitionsentscheidungen zu überdenken oder auch zu verschieben. Dennoch konnten wir in diesem Jahr wichtige Projekte umsetzen – insbesondere im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz. Die Modernisierung der FFW Elsnig durch ein neues Katastrophenschutzfahrzeug, die Bestellung eines TSFW für die FFW Neiden sowie die auf den Weg gebrachte Beschaffung neuer persönlicher Schutzausrüstung für alle Wehren der Gemeinde sind Meilensteine, die dringend notwendig geworden sind. Sie dienen einem einzigen Ziel: den Brand- und Katastrophenschutz in unserer Gemeinde sicherzustellen und dafür zu sorgen, dass unsere Kameradinnen und Kameraden Gefahrenlagen bestmöglich meistern und gesund zu ihren Familien zurückkehren können.

Gleichzeitig müssen wir vorausschauen. Viele unserer langjährigen Einsatzkräfte werden in den kommenden Jahren ihren aktiven Dienst beenden. Es liegt nun an uns allen, unsere Kinder und Jugendlichen dafür zu begeistern, diese verantwortungsvolle Aufgabe weiterzuführen – denn wir sind auf sie angewiesen.

Auch in die Infrastruktur unserer Gemeinde haben wir investiert. Auf mehreren Spielplätzen und an unseren Bürgerhäusern wurden notwendige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt, Zäune erneuert und wichtige Reparaturen an Spielgeräten vorgenommen. Zudem wurde ein barrierefreier Zugang für das Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus in Elsnig geschaffen. Das alles sind bedeutende Schritte – besonders für eine kleine Gemeinde - wie unsere. Doch Investitionen allein machen keine Zukunft. Ebenso wichtig ist der gesellschaftliche Zusammenhalt. Ich möchte mich daher von Herzen bei allen Vereinen, Initiativen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern bedanken. Ihr seid es, die unsere Gemeinde lebendig und vielfältig machen. Ihr organisiert Feste und Veranstaltungen, unterstützt in jedem Ortsteil und bringt Menschen zusammen. Ohne euch wäre Elsnig nicht das, was es ist.

Mein Dank gilt auch allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ein konstruktives Jahr und für Entscheidungen, die unsere Zukunft sichern. Ebenso danke ich unseren Erzieherinnen und Erziehern sowie dem gesamten Team der Kita Neiden für ihre wertvolle Arbeit. Ein großes Dankeschön geht an das Team der Gemeinde Elsnig – im Büro wie im Bauhof – für euren täglichen Einsatz. Und nicht zuletzt danke ich auch der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch für die stets gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit. Genießen Sie die Ruhe, die gemeinsamen Stunden und die schönen Momente.

Ihr Bürgermeister
der Gemeinde Elsnig
Stefan Schieritz

Weihnachts- und Jahresbotschaft 2025 des Bürgermeisters der Gemeinde Trossin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Trossin,
liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr,
liebe Vereinsmitglieder, Engagierte und Unterstützende,
wenn man ein Ehrenamt wie das des Bürgermeisters übernimmt, weiß man in der Theorie natürlich, was auf einen zukommt. In der Praxis ist dann vieles doch ganz anders. Als ich im Mai dieses Jahres mein Amt antrat, konnte ich nicht absehen, wie vielfältig und anspruchsvoll die Themen sein würden, die in den kommenden Monaten auf uns zukommen. Einige Probleme lösten sich erfreulich schnell, andere stellten sich als deutlich komplexer heraus, als zunächst erwartet.
Eine der größten Herausforderungen ist ohne Zweifel der Zeitaufwand, der für einen Neuling in diesem Amt deutlich höher ist als für die erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Hinzu kommen die Rahmenbedingungen auf Bundes-, Landes- und Landkreisebene, die für uns Kommunen zunehmend schwieriger werden: Förderprogramme werden gekürzt oder spät bewilligt – und das ausgerechnet in einer Phase, in der wir als ländliche Gemeinde auf verlässliche Unterstützung angewiesen sind.
Die finanzielle Situation unserer Gemeinde hat sich im Laufe dieses Jahres spürbar verändert. Von einer stabilen Lage kann nach heutigem Kenntnisstand nicht mehr ausgegangen werden. Die Belastungen durch Umlagen werden in den kommenden Jahren erheblich steigen. Gleichzeitig ist absehbar, dass unsere Einnahmen aus Einkommens- und Gewerbesteuer zurückgehen werden. Damit wird sich unser finanzieller Handlungsspielraum weiter verkleinern. Umso wichtiger ist es, die vorhandenen Mittel gezielt und verantwortungsvoll einzusetzen.

Was wir 2025 geschafft haben
Trotz mancher Widrigkeiten konnten wir wichtige Projekte abschließen oder auf den Weg bringen. Zu den größten Maßnahmen zählt sicher der Abriss des mittleren DDR-Blocks in der Kirchgasse, der mit einer großzügigen Unterstützung aus dem Landesprogramm Brachenflächenrevitalisierung/Brachenberäumung des Freistaates Sachsen realisiert werden konnte.

Darüber hinaus haben wir in allen Ortsteilen gearbeitet und verbessert:
- barrierefreier Zugang zum Gemeinschaftsraum des HUK in Dahlenberg
- neue Fenster und Tore im Feuerwehrgerätehaus Dahlenberg
- Einbau eines behindertengerechten WCs im Gemeinderaum Falkenberg
- neues Geländer am Schafteich Roitzsch
- neuer Zaun auf dem Friedhof Roitzsch
- Fertigstellung des Fußwegs vom Zehntberg zur Roitzscher Straße inkl. Straßenbeleuchtung
- Beginn des Ausbaus der Feldstraße in Falkenberg
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Falkenberg auf LED-Technik
- zwei neue Spieltürme im Kindergarten „Biberburg“ Trossin

Aktuell in Planung befindet sich der Ausbau des Fußwegs entlang der Falkenberger Straße in Trossin – ein wichtiges Zukunftsprojekt, das uns im kommenden Jahr intensiv begleiten wird.

Ausblick auf 2026
Die Wunschliste für das nächste Jahr ist lang – und realistisch betrachtet werden wir angesichts der finanziellen und personellen Rahmenbedingungen nicht alles sofort umsetzen können. Aber wir arbeiten Schritt für Schritt weiter an der Entwicklung unserer vier Orte, immer mit Blick darauf, was für unsere Bürgerinnen und Bürger am dringendsten und sinnvollsten ist.

Danke an alle, die 2025 mitgestaltet haben
Zum Jahresende ist es mir ein besonderes Anliegen, allen zu danken, die sich für unsere Gemeinde einsetzen:
- den Gemeinde- und Ortschaftsräten
- den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
- den aktiven Vereinen
- den ortsansässigen Unternehmen
- den Erzieherinnen und Beschäftigten unserer Einrichtungen, Gemeindeverwaltung sowie Bauhof
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft
- allen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Orte unterstützen

Zum Schluss
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest.
Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr 2026.
Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen auch im kommenden Jahr Trossin weiter voranzubringen.

Ihr
Steffen Klepel
Bürgermeister der Gemeinde Trossin

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Dommitzsch informiert

Die Stadt Dommitzsch informiert

Bekanntmachung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 der Stadt Dommitzsch

Auf der Grundlage des § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) liegt in der Zeit
vom **18.12.2025 bis zum 07.01.2026**
(während den Dienstzeiten von Mo. – Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, Di. 14:00 – 18:00 Uhr, Do. 14:00 – 16:00 Uhr)
der **Entwurf der der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026**
der Stadt Dommitzsch zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dommitzsch in Dommitzsch, Markt 1, Zimmer 6 (Kämmerei) aus. Einwohner und Abgabepflichtige der Gemeinde haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen bis einschließlich **16.01.2026** die Möglichkeit, Einwände, Vorschläge und Hinweise zum Haushaltsplan 2026 an die Stadt Dommitzsch zu richten.

Dommitzsch, 01.12.2025

Schlobach
Bürgermeister

Gemeinde Trossin informiert

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Trossin (Feuerwehrkostensatzung)

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, des § 69 Abs. 2, 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der Fassung vom 4. März 2024 (SächsGVBl. S. 289) und des § 17 der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl S. 532) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Trossin in seiner Sitzung am 28.10.2025 folgende Satzung beschlossen:

Hinweis:
Ausschließlich in männlicher Form gehaltene Bezeichnungen, gelten gleichermaßen für männliche, weibliche und diverse Personen.

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für alle Leistungen der Gemeindefeuerwehr Trossin im Sinne der § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 und 2, §§ 22, 23 SächsBRKG sowie für Tätigkeiten auf Grundlage der jeweils gültigen Feuerwehrsatzung der Gemeinde Trossin.

§ 2
Kostenpflichtige Leistungen

(1) Die Gemeinde Trossin erhebt Kostenersatz für
1. Aufwendungen, welche für die Durchführung von Leistungen der Feuerwehr bei einem Einsatz entstehen und unter bestimmten Vorrausetzungen erstattungsfähig sind (§ 69 Abs. 2 und 3 SächsBRKG),
2. Brandverhütungsschauen,
3. Brandsicherheitswachen.

(2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nach dem Wiedereinrücken in die Feuerwehrhäuser.

§ 3
Kostenschuldner/ Kostenschuldnerin

(1) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 dieser Satzung sind die in § 69 Abs. 2 SächsBRKG benannten Personen verpflichtet. Bei Einsätzen außerhalb der Brandbekämpfung wird auch von den in § 69 Abs. 3 SächsBRKG genannten Personen Kostenersatz verlangt.
(2) Für Leistungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 dieser Satzung werden die in der 17 SächsFwVO benannten Verantwortlichen herangezogen.
(3) Zum Kostenersatz gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3 ist derjenige verpflichtet, der die Leistung in Anspruch nimmt.
(4) Wer Leistungen nach § 5 Abs. 8 in Anspruch nimmt, hat den vereinbarten Kostenersatz zu tragen.
(5) Mehrere zum Kostensatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 4
Kostenerstattung bei gegenseitiger Hilfeleistung

Für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Trossin nach § 14 Abs. 1 SächsBRKG ist zum Ersatz der Kosten die Kommune verpflichtet, der im Rahmen eines gemeindeübergreifenden Einsatzes Hilfe geleistet worden ist, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden.

§ 5
Berechnung des Kostenersatzes

(1) Der Kostenersatz wird nach dem jeweils gültigen Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr berechnet. Das Kostenverzeichnis mit den zur Bemessung des Kostenersatzes festgelegten Pauschalsätzen ist als Anlage Bestandteil der Satzung. Der Kostenersatz ist nach Zeitaufwand (Einsatzzeit gem. § 2 Abs. 2 S. 2), Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge und des Materials zu erheben.
(2) Der Zeitaufwand wird minutengenau abgerechnet.
(3) Der Zeitansatz beim vorbeugenden Brandschutz beinhaltet zusätzlich die Kontroll- und Beratungszeit, die Vor- und Nachbereitungszeit und bei Ortsbegehungen die Hin- und Rückfahrtzeit.
(4) Für die beim Einsatz verbrauchten Materialien werden die jeweiligen Sachkosten und gegebenenfalls Entsorgungskosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags in Höhe von 10 Prozent der oben beschriebenen Kosten erhoben.
(5) Werden durch den Einsatz Geräte oder Ausrüstungsgegenstände unbrauchbar, so können die Kosten für den Wiederbeschaffungswert der Kostenschuldnerin/dem Kostenschuldner zusätzlich in Rechnung gestellt werden.
(6) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Dritter zusätzliche Kosten, so sind diese vom Kostenschuldner zu erstatten. Zusätzliche Kosten im Sinne dieser Satzung entstehen u.a. durch die Inanspruchnahme von Spezialdienstleistungen Dritter und speziellen Materialien bzw. Geräten, die nicht von der Feuerwehr Trossin vorgehalten werden, sowie überörtlicher Hilfe nach § 14 SächsBRKG.
(7) Unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückeordnung bestimmt die Feuerwehr die einsatztaktischen notwendigen Kräfte und Mittel für den jeweiligen Einsatz.
(8) Für Leistungen, die nicht in den §§ 22 und 69 SächsBRKG geregelt sind, kann Kostenersatz abweichend vom Kostenverzeichnis vertraglich vereinbart werden. Der Auftrag für diese Leistungen soll schriftlich erfolgen.
(9) Soweit Leistungen der Feuerwehr umsatzsteuerpflichtig sind, wird diese gesondert berechnet und ausgewiesen. Das Kostenverzeichnis der Gemeindefeuerwehr der Gemeinde Trossin weist keine Umsatzsteuer aus.

§ 6
Kostenentstehung und Fälligkeit

(1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung des Einsatzes/der Leistung der Feuerwehr.
(2) Der Kostenersatz wird durch Bescheid erhoben und ist zwei Wochen nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig, es sei denn im Bescheid ist ein anderer Fälligkeitszeitpunkt geregelt.

§ 7
Datenschutz

Die für die Durchführung dieser Satzung zuständigen Kameraden der Feuerwehren dürfen personenbezogene Daten entsprechend der Datenschutzgrundverordnung nur verarbeiten, soweit dies für die Umsetzung dieser Satzung erforderlich ist:
1. für die Abrechnung eines Einsatzes/einer Leistung und den Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung,
2. im Rahmen der Brandverhütungsschau oder von Brandsicherheitswachen.

§ 8
Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Trossin vom 31.03.2010 außer Kraft.
Trossin, den 29.10.2025

Klepel
Bürgermeister

GEMEINDE TROSSIN

Kostenverzeichnis zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Trossin im Brandschutz

1. Kosten für Leistungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Satzung:

1.1. Personalkosten

Ehrenamtliches Personal (pro eingesetztem Feuerwehrmitglied)	0,60 € / Minute

1.2. Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung

1) Mannschaftstransportwagen – MTW	0,94 € / Minute
2) Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser – TSF-W	1,73 € / Minute
3) Tanklöschfahrzeug 3000 – TLF 3000	4,63 € / Minute
4) Löschgruppenfahrzeug – LF 10	3,40 € / Minute

1.3. Kosten für Verbrauchsmaterial

Die Kosten für Verbrauchsmittel, wie zum Beispiel Ölbindemittel Straße, Ölbindemittel Oberflächenwasser, Absperrmittel, Rüstmaterialien, Abdichtungsmaterialien, Zieh-Fix-Zubehör, Einsatzbekleidung/Schutzausrüstung usw. und deren Entsorgung richten sich nach den jeweils gültigen Angeboten und Preisen der Anbieter und Vertragspartner.

2. Kosten für Leistungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 (Brandsicherheitswachen):

Personalkosten	0,60 € / Minute

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschlüsse des Gemeinderates Trossin

In der Sitzung des Gemeinderates am 25.11.2025 wurden von den Gemeinderäten folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 301-14/25

Erwerb einer reversierbaren Rüttelplatte für den kommunalen Bauhof

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Rüttelplatte Husqvarna LG 204 von der Firma Ziesmann Baugeräte GmbH, Gewerbering 14 in 04860 Torgau zu einem Preis von 5055,47 €.

Beschluss-Nr.: 303-14/25

Sitzungskalender des Gemeinderates für das Jahr 2026

Der Gemeinderat beschließt den Sitzungskalender für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen für das Jahr 2026.

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Dommitzsch

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber:
  Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
  Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig
  Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin
- Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Dommitzsch - Herr Bernd Schlobach, Dommitzsch
  der Gemeinde Elsnig - Herr Stefan Schieritz, Elsnig
  der Gemeinde Trossin - Herr Steffen Klepel, Trossin
- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Elsnig und Trossin

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 BauGB zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin

Der Stadtrat der Stadt Dommitzsch, als erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft, hat in seiner Sitzung vom 17.09.2025 mit Beschluss Nr.:020-05/2025 und der Gemeinschaftsausschuss in seiner Sitzung vom 25.11.2025 mit Beschluss Nr.: 2-2/2025 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gesamtgebiet der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin beschlossen.

Die Planaufstellung erfolgt im Regelverfahren.

Von der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sind folgende Bereiche in Dommitzsch betroffen:

- Nr. 1 Photovoltaikanlage Gemarkung Wörblitz (Arvent-GmbH)
- Nr. 2 Bebauungsplan Windenergieanlagen im Stadtwald Labaun
- Nr. 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Weidenhainer Weg Dommitzsch
- Nr. 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Photovoltaik ehemalige Gärtnerei Dommitzsch
- Nr. 5 Erweiterung Ausweisung Mischfläche in Wörblitz Flur 4

Von der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sind folgende Bereiche in Elsnig betroffen:

- Nr. 6 Bebauungsplan Wohnbebauung „Am Weinberg“, Ortsteil Neiden
- Nr. 7 Bebauungsplan Wohnbebauung Gartenstraße Elsnig, OT Waldsiedlung
- Nr. 8 Bebauungsplan Solarfläche Butterstraße Elsnig
- Nr. 9 (9.1 bis 9.4) Änderung und Ergänzung Bebauungsplan „Am Österreicher“, OT Neiden

Für die Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin existiert ein Flächennutzungsplan (FNP), welcher seit 16.05.2024 rechtswirksam ist. Zwischenzeitlich haben sich in den oben genannten Bereichen andere Entwicklungsziele herauskristallisiert, welche sich von den bisherigen Darstellungen des FNP unterscheidet. Für den Satzungsbeschluss der begonnenen Bebauungspläne ist die Fortschreibung

des FNP mit einem entsprechenden Verfahrensstand zwingend erforderlich. Des Weiteren ist auch für die geplanten Bebauungspläne die entsprechende Darstellung im FNP notwendig. Aus diesen Gründen soll die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Dommitzsch, Gemeinde Elsnig und Gemeinde Trossin durchgeführt werden.

Folgende Ziele sollen im Bereich Dommitzsch erreicht werden:

Zu Nr.1 Nr. 1 Photovoltaikanlage Gemarkung Wörblitz (Arvent-GmbH)

Ausweisung einer Sonderbaufläche für eine Photovoltaikfreiflächenanlage. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde noch nicht gefasst. Flächengröße ca. 3,2 ha

Zu Nr. 2 Bebauungsplan Windenergieanlagen im Stadtwald Labaun

Ausweisung einer Sonderbaufläche für Windkraftanlagen. Der Bebauungsplan und ein Antrag auf Zielabweichung dazu sind im Verfahren. Flächengröße ca. 167 ha

Zu Nr. 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Weidenhainer Weg Dommitzsch

Ausweisung von Flächen für die Errichtung des Firmensitzes der Dachdeckerfirma Richter mit Wohnhaus und Windkraftanlage bis max. 50 m. Der Bebauungsplan dazu ist im Verfahren. Flächengröße ca. 0,5 ha

Zu Nr. 4 Baugenehmigung zur Errichtung einer Agri- Photovoltaik- Anlage am 09.05.2025 erteilt

Ausweisung einer Sonderbaufläche für eine Photovoltaikfreiflächenanlage. Flächengröße ca. 1,44 ha

Zu Nr. 5 Erweiterung Ausweisung einer gemischten Baufläche in Wörblitz Flur 4

Die Fläche wurde bereits bebaut und muss nur berichtigt werden. Flächengröße ca. 0,5 ha

Die Abgrenzungen sind den beiliegenden Lageplänen zu entnehmen.

Folgende Ziele sollen im Bereich Elsnig erreicht werden:

Zu Nr. 6 Bebauungsplan Wohnbebauung „Am Weinberg“, Ortsteil Neiden

Ausweisung einer Wohnbaufläche. Der Bebauungsplan dazu könnte abgeschlossen werden. Vor Satzungsbeschluss muss die 1. Änderung ins Verfahren. Flächengröße ca. 1,1 ha

Zu Nr. 7 Bebauungsplan Wohnbebauung Gartenstraße Elsnig, OT Waldsiedlung

Ausweisung einer Wohnbaufläche. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde gefasst. Flächengröße ca. 4,0 ha

Zu Nr. 8 Bebauungsplan Solarfläche Butterstraße Elsnig

Ausweisung einer Sonderbaufläche für eine Photovoltaikfreiflächenanlage. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde noch nicht gefasst. Flächengröße ca. 38,5 ha

Zu Nr. 9 (9.1 bis 9.4) Änderung und Ergänzung Bebauungsplan „Am Österreicher“, OT Neiden

Ausweisung von Gewerbe-/Industrieflächen und einer Sonderbaufläche für eine Photovoltaikfreiflächenanlage. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde am 21.05.2024 gefasst. Flächengröße ca. 49,8 ha

Dommitzsch, den 26.11.2025

Der Bürgermeister *Siegel*

Andere Behörden informieren

Der AZV Sachsen-Nord Dommitzsch informiert

Abgabe der Wartungsprotokolle für das Jahr 2025

Wir möchten Sie daran erinnern, dass (falls noch nicht durch die Wartungsfirma geschehen) die **Wartungsprotokolle für das Jahr 2025** bis zum **31.01.2026** an den AZV zu übersenden sind.

Bitte nutzen Sie hierfür die Mailadresse **info@azv-dommitzsch.de** bzw. **diwa-grimma@vwd-gmbh.de** oder übersenden Sie die Protokolle per Post an den AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch.

Flurbereinigungsverfahren: Jessen-Graboer Grenzgraben

Landkreis: Wittenberg
Verfahrens-Nr.: WB3312

Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderungsanordnung

Durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wurde mit Beschluss vom 17.10.2014 das Flurbereinigungsverfahren Jessen-Graboer Grenzgraben angeordnet und mit der 1. Änderungsanordnung vom 27.07.2017 sowie mit der 2. Änderungsanordnung vom 20.07.2021 geändert.
Das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Jessen-Graboer Grenzgraben wird gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) durch Hinzuziehung und Ausschluss von Flurstücken geringfügig geändert.

Anordnung

Zum Verfahrensgebiet werden die folgenden Flurstücke hinzugezogen:

Gemarkung Gerbisbach	Flur 3	Flurstücke	7, 20, 34/2, 93
Gemarkung Grabo	Flur 2	Flurstücke	5030, 5032, 5034
Gemarkung Jessen	Flur 9	Flurstücke	340
Gemarkung Jessen	Flur 11	Flurstücke	7086, 7091, 7093

Die hinzugezogenen Flurstücke haben insgesamt eine Größe von ca**. 1,27 ha.**
Für die hinzugezogenen Flurstücke wird die Flurbereinigung angeordnet. Die mit Anordnungsbeschluss vom 17.10.2014 erlassenen Eigentumsbeschränkungen gelten ebenfalls für die hinzugezogenen Flurstücke.
Aus dem Verfahrensgebiet werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung Gerbisbach	Flur 1	Flurstücke	5015
Gemarkung Gerbisbach	Flur 3	Flurstücke	92, 94, 96, 98,100
Gemarkung Grabo	Flur 4	Flurstück	83

Die ausgeschlossen Flurstücke haben insgesamt eine Größe von ca. 5,23 ha.
Mit der 3. Änderungsanordnung umfasst das Verfahrensgebiet nunmehr eine Fläche von ca. 944 ha. Das neue Verfahrensgebiet ist in der zur Anordnung gehörenden Gebietskarte orangefarbig umrandet dargestellt.
Die dem Flurbereinigungsverfahren Jessen-Graboer Grenzgraben unterliegenden Flurstücke sind dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke zu entnehmen. Dieses ist nicht Bestandteil des Beschlusses.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten an dem hinzugezogenen Flurstück, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Anordnung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber der Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber der Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Begründung

Gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Verfahrensgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung dadurch besser erreicht werden kann. Eine geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Flurbereinigung hat. Das ist vorliegend der Fall.
Die hinzugezogenen Flurstücke unterliegen größtenteils der landwirtschaftlichen Nutzung. Die Eigentümer der Flurstücke sind teilweise bereits Beteiligte des Flurbereinigungsverfahrens. Durch Hinzuziehen der Flurstücke können die Ziele der Flurbereinigung insbesondere die zukünftige neue Flurstückseinteilung besser erreicht werden.
Weiterhin soll mit der Hinzuziehung sowie mit Ausschließung der Flurstücke die Feststellung der Verfahrensgrenze vereinfacht und ebenfalls die zukünftige neue Flurstückseinteilung erleichtert werden.
Die ausgeschlossen Flurstücke unterliegen keinen weiteren Planungen im Rahmen der Flurbereinigung. Mit ihrem Ausschluss aus dem Flurbereinigungsverfahren erfolgt eine zweckmäßige Abgrenzung des Verfahrensgebietes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die 3. Änderungsanordnung zum Flurbereinigungsverfahren Jessen- Graboer Grenzgraben kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag *DS*
gez. Mende

Auslage

Die vorstehende 3. Änderungsanordnung mit der zum Beschluss gehörenden Gebietskarte und zusätzlich dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke liegt in der

- Stadt Jessen, Schloßstraße 11, 06917 Jessen (Elster)
- Stadt Annaburg, Torgauer Straße 52, 06925 Annaburg
- Stadt Kemberg, Burgstraße 5, 06901 Kemberg
- Stadt Bad Schmiedeberg, Markt 10, 06905 Bad Schmiedeberg
- Stadt Zahna-Elster, Am Rathaus 1, 06895 Zahna-Elster
- Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14f, 14913 Niedergörsdorf
- Gemeinde Niederer Fläming, Dorfstraße 1a, 14913 Niederer Fläming / OT Lichterfelde
- Stadt Herzberg, Markt 1, 04916 Herzberg
- Stadt Schönewalde, Markt 48, 04916 Schönewalde
- Verwaltungsgemeinschaft Beilrode-Arzberg, Bahnhofstr. 21, 04886 Beilrode
- Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

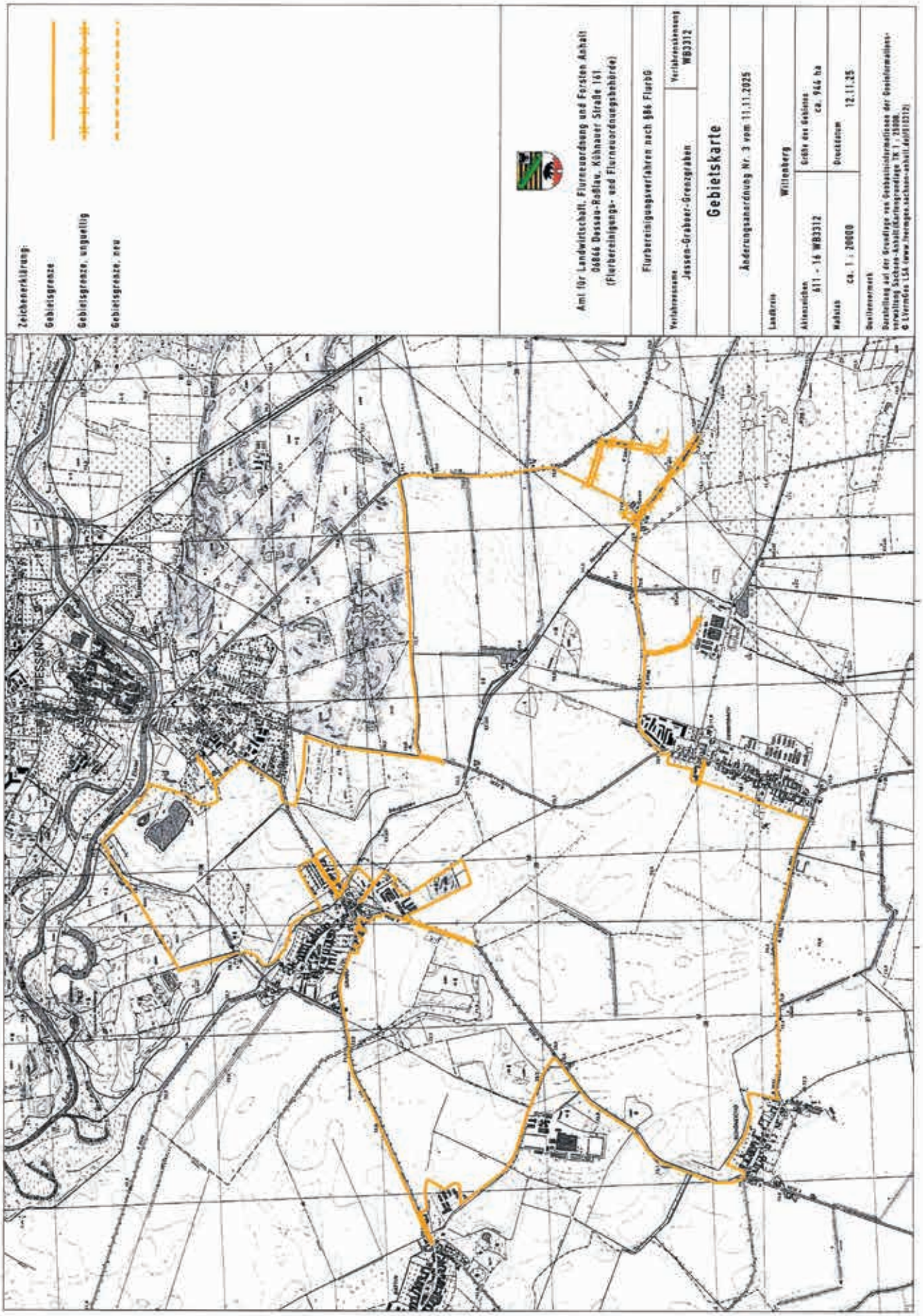
Im Auftrag
gez. Ahlers

Zusätzlich können die 3. Änderungsanordnung, die Gebietskarte und das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke im Internet unter https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-wittenberg/jessen-graboer grenzgraben zur Information eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen fin-

den Sie unter: https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/
Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)
Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 340 6506 -0, Telefax: +49 340 6506 -601
E-Mail: poststelleDE@alff.sachsen-anhalt.de
Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:
E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.sachsen-anhalt.de



Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen für Sie zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Gern können Sie ihr Anliegen auch per E-Mail oder per Post schicken.

Montag	9:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt 1 (Rathaus)
Vorwahl: 034223
Telefonnummer: 4390
Fax: 43916
Digitales Fax: 43919

Bürgermeister
Herr Schlobach über 43911

Sekretariat
E-Mail: rathaus@stadt-dommitzsch.de
Frau Heider 43911

Hauptamt
E-Mail: hauptamt@stadt-dommitzsch.de
Frau Lausch 43920 (Hauptamtsleitung)
Frau Atzler 43923 (Standesamt, Lohn und Gehalt)
Frau Voigt 43925 (Kindertagesstätte und Feuerwehr)
Frau Rad 43924 (Tourismus, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung)

Touristeninformation:
E-Mail: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Kämmerei
E-Mail: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de
Frau A.-M. Henze 43930 (Kämmerei)
Frau Weiße 43931 (Kämmerei, Kassenverwaltung)
Frau Piesker 43931 (Kasse)
Frau Traube 43932 (Kasse)
Frau Rudl 43932 (Kasse)
Frau Ciezki 43933 (Steuern)
Frau Kürsten 43933 (Gebührenbescheide Kita)
Frau U. Henze 43934 (Steuern)

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch, August-Bebel-Straße 19 (Landambulatorium)

Hauptamt
E-Mail: hauptamt@stadt-dommitzsch.de
Herr Engelmann 43921 (Ordnungs- und Gewerbeamt)
Frau Kasner 43922 (Pass-, Melde und Friedhofwesen)

Bau- und Wohnungswesen
E-Mail: bauamt@stadt-dommitzsch.de
Frau Sonntag 43940 (Bauamtsleitung)
Frau Haugk 43941 (Bauverwaltung)
Herr Kurth 43942 (Grünpflege- und Revierförster)
Frau Engelmann 43943 (Wohnungswesen)

Öffnungszeiten der Bibliothek
Mo., Mi., Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Di. 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 14:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 034223 48701 / Fax 034223 48700
E-Mail: bibliothek@dommitzsch.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch
Das Museum ist zurzeit geschlossen. Anfragen zu Gruppenführungen nimmt die Tourismusinformation (Tel. 43924) entgegen.

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch
Leipziger Straße 74 A, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 60580 / Fax 034223 605846
E-Mail: kita@dommitzsch.de

Hort
Leipziger Straße 75 A, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609702 oder 034223 609700 (Büro)
E-Mail: hort@dommitzsch.de

Schließtage der Stadtverwaltung zum Jahreswechsel

Wir bitten um Beachtung, dass die Stadtverwaltung Dommitzsch (Rathaus und Außenstelle im Landambulatorium)

ab Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis

Freitag, 02. Januar 2026 geschlossen

bleibt.
An Montag, dem 5. Januar 2026, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den regulären Zeiten zur Verfügung.

Schließtage der Stadtbibliothek Dommitzsch

Liebe Besucher der Stadt- und Schulbibliothek Dommitzsch,

von Montag, 22.12.2025, bis Freitag, 02.01.2026, bleibt die Stadt- und Schulbibliothek geschlossen.

Decken Sie sich deshalb gern noch bis zum 19.12.2025 mit reichlich Lesestoff für die Feiertage ein!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen erholsame Weihnachtstage, schöne Momente mit Ihrer Familie und Freunden sowie spannende Lesestunden!
Ab dem 05.01.2026 freuen wir uns wieder auf Ihren Besuch zu den bisherigen Öffnungszeiten.

Die Mitarbeiter/innen der Bibliothek und Stadtverwaltung Dommitzsch

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig
Bahnhofstraße 6 in Elsnig
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag *geschlossen*

Telefon: 034223 44 00
Fax: 034223 44019
E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Sprechzeiten Bürgermeister
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 4400.

Öffnungszeiten der Bibliothek
Bahnhofstraße 6 in Elsnig
- jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“
Triftweg 2 in Neiden
Telefon: 03421 906201
E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Öffnungszeiten auf unserer Homepage: www.gemeinde-trossin.de
Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister
Wir bitten um Terminvereinbarung
unter 034223 40706 oder 40714

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin
Vorwahl: 034223
Frau Standfest 40706
Frau Klausnitzer 40714
Fax: 60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen
Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
Herr Steffen Klepel
Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
Frau Standfest
Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin
Vorwahl: 034223
Telefonnummer: 40381
E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de
Vom 23.12. bis zum 31.12.2025 ist das Gemeindeamt Trossin geschlossen.

Wissenswertes

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Die nächsten Sprechtage finden am **12. Januar und 16. Februar 2026** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Bibliothek statt.

Gisela Rummel
Friedensrichterin

Polizeistandort Dommitzsch

Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten:
Aktuell finden keine Sprechzeiten im Polizeistandort statt.

Bekanntgabe des Ortsvorstehers 2025

Die nächste Zusammenkunft des Ortschaftsrates der Ortsteile Proschwitz, Wörblitz und Greudnitz findet in der Feuerwehr Wörblitz am

Dienstag, dem 06. Januar 2026, um 18.00 Uhr

statt. Interessierte Einwohner sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Marian Leifer
Ortsvorsteher

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2591**

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Behörden informieren

Information zur Empfängerüberprüfung im Zahlungsverkehr ab 05.10.2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund einer neuen gesetzlichen Vorgabe zur Betrugsprävention muss jede Bank ab dem 5.10.2025 bei der Erfassung von SEPA-Überweisungen und SEPA-Echtzeitüberweisungen eine Empfängerüberprüfung durchführen. Um auch weiterhin eine möglichst reibungslose Verarbeitung sicherstellen zu können, muss u. a. die Schreibweise eines Firmennamens den bei der Bank hinterlegten Daten des Kontoinhabers entsprechen.
Bitte verwenden Sie daher zukünftig bei Überweisungen an

- Stadt Dommitzsch als Empfängernamen „Stadt Dommitzsch“
- Gemeinde Elsnig als Empfängernamen „Gemeinde Elsnig“
- Gemeinde Trossin als Empfängernamen „Gemeinde Trossin“

exakt in dieser Schreibweise. Passen Sie den Namen bitte auch in Ihren Überweisungsvorlagen im Online-Banking, Ihren Banking-Anwendungen oder anderen Systemen (zum Beispiel Finanzbuchhaltung/ERP) an. Vielen Dank.

Sonstiges

Abfallkalender 2026

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner,
seit dem 1. Januar 2025 arbeitet die Abfallwirtschaft in Nordsachsen in einer neuen Struktur, die den gesamten Landkreis umfasst. Hinter den Kulissen hat sich deshalb einiges geändert. Im Alltag aber war es das oberste Ziel, dass Sie sich als Nutzer und Kunden zu jeder Zeit auf die Leistungen von ASG, KWD und A.TO verlassen konnten.
Ein Ergebnis der gemeinsamen Arbeit ist die Vereinheitlichung der Abfallkalender. Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Torgau-Oschatz erfreuten sich die A.TO-Abfallkalender großer Beliebtheit. Das Konzept, Entsorgungstermine und -hinweise mit Fotos zu einem thematischen Schwerpunkt zu kombinieren, ist nun für den gesamten Landkreis weiterentwickelt worden.
Aus den Rückmeldungen zur Nutzung war aber auch bekannt, dass zahlreiche A.TO-Kalender ungelesen den Weg in die blaue Tonne fanden. Deshalb werden die Abfallkalender nicht mehr automatisch an jeden Haushalt verteilt. **Stattdessen können sie bei den Entsorgungsunternehmen A.TO, KWD und ASG, auf den Wertstoffhöfen, bei Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie bei verschiedenen Verteilstellen von Gelben Säcken abgeholt werden.**
Während der Kalender Informationen rund um die Abfallentsorgung enthält, liegen die Tourendaten nun auf einem separaten Beiblatt gebietsbezogen bei. Vorbild war hier das seit 20 Jahren bewährte Format aus dem Delitzscher Gebiet.
Immer mehr Menschen jeden Alters nutzen zudem digitale Medien. Wir sind es mittlerweile gewohnt, uns jederzeit und leicht zugänglich zu informieren. Der Landkreis Nordsachsen hat bereits vor sechs Jahren auf die veränderten Bedürfnisse mit der Einführung seiner AbfallApp reagiert. Mittlerweile nutzen rund 30.000 Bürgerinnen und Bürger die App, die Tourendaten einfach und übersichtlich anzeigt und über Push-Nachrichten an bevorstehende Abfuhrtermine erinnert. Sie kann kostenfrei im Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden.
Zusätzlich steht Ihnen die Anfang 2025 komplett überarbeitete Internetseite www.asg-nordsachsen.de. zur Verfügung. Dort finden sie umfassende Informationen zur Abfallentsorgung, zu Abfallgebühren und Wertstoffhöfen. Unter dem Menüpunkt „Abfallkalender“ finden Sie zudem die Tourenplanung. Hier werden alle Abfuhrtermine angezeigt und lassen sich direkt in den eigenen digitalen Kalender importieren oder können als PDF übersichtlich auf einer Seite dargestellt und ausgedruckt werden.
Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung bei der App oder der Nutzung der Webseite benötigen, wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen – sie stehen Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite. Zu erreichen sind sie per E-Mail unter info@asg-nordsachsen.de oder per Telefon 034202 349520.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Telefonbereitschaftsdienste 2025

Bitte beachten!

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich	**19:00 - 07:00 Uhr**
Mi. + Fr.	**14:00 - 07:00 Uhr**
Sa., So. u. Feiertag	**07:00 - 07:00 Uhr**

Kassenärztliche Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus Torgau

Mi.	**14:00 - 19:00 Uhr**
Fr.	**14:00 - 19:00 Uhr**
Sa. u. So.	**09:00 - 19:00 Uhr**

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten Arzt- und Zahnarztpraxen 2025

Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin
August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, **Mobil:** 0171 8513646
Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	07.00 - 11.00 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 11.00 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	07.00 - 11.00 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.00 - 11.00 Uhr

Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch
Telefon 034223 40292, **Mobil:** 0170 4729863,
Email: hausarztpraxishontzek@gmx.de
Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	07.30 - 12.30 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch	07.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.
Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40643
Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609733
Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

Praxisurlaub: 20. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026
Schmerzpatienten bitte ohne Termin Freitag ab 8.45 Uhr sowie mittwochs und donnerstags ab 9.45 Uhr in der Praxis melden.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo. – Fr.	18.00 – 8.00 Uhr
Sa./So. und FT.	8.00 – 8.00 Uhr

Kleintier-Notdienst ab 2025 unter der Telefon-Nummer **01805 84 37 36.**

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere
Steinweg 2, 04860 Torgau
Telefon: 03421 712033

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi.	9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Di., Do. und Fr.	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Sa.	nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.

Tierarztpraxis Dr. Silke Geßwein

Tierarztpraxis für Klein- & Heimtiere
Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 48403, **Mobil:** 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo. - Do.	09.00 - 11.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.	14.30 - 17.30 Uhr
Sa.	nach Vereinbarung

Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren.
Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich.

Havarie-Notdienste

Havarie Notdienst 2025
Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.
Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.
Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst - Wasserversorgung
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien
Am Wasserturm 1 04860 Torgau
Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 743 6201

Störungsdienst - Abwasser
AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708
AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646
Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit)
Telefon 034927 7000

Störungsdienst - Stromversorgung / MITNETZ STROM
enviaM - Mitteldeutsche Energie AG
Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst - Gasversorgung
Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz
Telefon 03435 67110
Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch-Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Außerhalb der Dienstzeit:
Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS
Telefon: 0800 2 200 922
kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten der Apotheke

Öffnungszeiten Mohren Apotheke

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40289
Fax: 034223 40698

Montag - Freitag	07.15 - 13.00 Uhr
und	15.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend	08.00 - 11.00 Uhr

Kommunale Einrichtungen

Informationen der Stadtbibliothek

Ausgewählte Neuerwerbungen des Monats November

Romane

Fitzek, Sebastian: Der Nachbar: Psychothriller
Lark, Sarah: Der Duft der fernen Insel: Roman
Abel, Susanne: Du musst meine Hand fester halten, NR. 104: Roman
Ebert, Sabine: Der Silberbaum: Roman: Band 2
Bast, Eva-Maria: Die vergessene Prinzessin: Roman
Seidel, Romy: Die Tochter meines Vaters: Roman
Graf, Lisa: Lind & Sprüngli: Roman: Band 2
Rämö, Satu: Die Toten am Meer: Krimi
Riedl, Matthias: Die Ernährungsdocs: Diabetes heilen

Kinderbücher:

Russell, Rachel Renee: Dork diaries: Nikkys (nicht ganz so) heimliches Herzklopfen
Freitag, Kathleen: Toni Tintenklecks: Auf mäusischer Mission
Jegelka, Corinna: Einsatz für Toni Traktor: Pappbuch
Lambert, Jonny: Auf Schatzsuche am Meer
Weber, Judith: Die Schule der Herzenspferde, Band 1 - 3
Jelden, Carolin: Lichterland: Band 1 – 3
Rosell, Judith: Midwatch: Schule der unerwünschten Mädchen

Tonies:

Timmy Traktor & seine Freunde
Bibibiber hat da Mal'ne Frage: Sind Dinos wirklich alle tot?
Als Ela das All eroberte
Die neue Häschenschule: Wie Fuchs und der Hase Freunde wurden
Englisch lernen mit Bibi Blocksberg: der Schatz von Blackford Castle
Pippi Langstrumpf
Nicht vergessen, wir haben 3 Tonieboxen der neuesten Generation, sowie 5 Ebook – Reader (Tolino) zur Ausleihe!

Die Bibliothek schließt vom 22.12.2025 bis 04.01.2026.

Nutzen Sie aber gern die Möglichkeit der

onleihe

eBooks, ePaper und eAudios bequem von zu Hause ausleihen und herunterladen.

Bundesweiter Vorlesetag in der Kita „4 Jahreszeiten“

Am 21. November 2025 beteiligte sich die Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ anlässlich des bundesweiten Vorlesetages mit einer eigenen Leseaktion. In allen Gruppen lasen verschiedene Gäste und Mitarbeiterinnen den Kindern spannende und lustige Geschichten vor. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Pixi Buch als Erinnerung zum Mitnehmen.
Unsere Vorschulkinder besuchten an diesem Tag zusätzlich das ASB Pflegeheim in Dommitzsch. Dort wurden sie mit ihren

Erzieherinnen freundlich von den Mitarbeitenden begrüßt und schon kurz darauf saßen die Kinder in einer gemütlichen Atmosphäre und lauschten den spannenden Geschichten. Von drei Bewohnerinnen und Bewohnern wurde zum einen das Buch „Ich war´s nicht“ vorgelesen, zum anderen „Ich küss´ doch nicht jeden“. Aber auch die Geschichte „Alles meins“ konnte die Kinder zum Zuhören begeistern, denn hierbei stand die Bedeutung von Freundschaft und Teilen im Mittelpunkt und dass das Miteinander wichtiger ist, als etwas zu besitzen.
Wir möchten uns auf diesem Weg – auch im Namen der Vorschulkinder – noch einmal recht herzlich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des ASB Pflegeheims und den Gästen in der Kita für das Vorlesen und den interessanten Vormittag bedanken.

Kita „4 Jahreszeiten“

Ein Hauch von Weihnachten – Die Weinskefrösche läuten die Adventszeit ein

In der Kita Weinskefrösche ist der Adventsmarkt längst mehr als eine Veranstaltung. Er ist ein fester Höhepunkt des Jahres, eine geschätzte Tradition und ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen Kita-Lebens. Am 28. November 2025 zeigte sich erneut, wie sehr dieses Fest die Gemeinschaft prägt. Familien, Kinder und Angehörige sowie das Kita-Team und der Förderverein kamen zusammen, um den Beginn der Adventszeit gemeinschaftlich einzuläuten.

Den Auftakt gestalteten die Kinder aller Altersgruppen mit einem liebevoll vorbereiteten Adventsprogramm. Gedichte wurden mutig vorgetragen, Lieder erklangen hell und klar und kleine Tänze ließen die Zuschauer schmunzeln und staunen. Man spürte, wie aufmerksam und mit wie viel Freude die Familien die Vorführungen ihrer Kinder begleiteten.

Nach diesem stimmungsvollen Beginn öffnete sich eine bunte Adventswerkstatt, in der Kreativität und Bastelfreude keinerlei Grenzen kannten. Überall wurde geschnitten, geklebt und gemalt. Adventskerzen wurden mit winterlichen Motiven verziert, Holzschneeflocken verwandelten sich in glitzernde Kunstwerke. Und natürlich sorgte das beliebte Glücksrad für zahlreiche strahlende Gesichter – jeder Dreh ein kleines Abenteuer, jede Überraschung ein Grund zur Freude.

Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war der Besuch des Weihnachtsmanns, der mit seiner Ankunft zusätzliche Vorfreude verbreitete. Mit freundlichen Worten, süßen Überraschungen und einem offenen Ohr für Wünsche sorgte er dafür, dass die Adventsstimmung noch ein Stück greifbarer wurde.

Doch der Adventsmarkt war weit mehr als Bastelspaß, Darbietungen und weihnachtlicher Vorgeschmack. Er war ein Ausdruck gelebter Zusammenarbeit. Kita und Förderverein planten, organisierten und gestalteten das Fest Hand in Hand. Der Verkauf selbstgebastelter Adventskränze, das abwechslungsreiche Speisen- und Getränkeangebot sowie die sorgfältige Betreuung aller Stationen wären ohne dieses gemeinsame Engagement nicht denkbar gewesen.

Ein aufrichtiger Dank gilt daher allen Kindern für ihre Vorführungen, dem Kita-Team für seine engagierte Vorbereitung, dem Förderverein für seine tatkräftige Unterstützung sowie allen helfenden Händen und Sponsoren, die diesen besonderen Nachmittag ermöglicht und bereichert haben.

Die zahlreichen Eindrücke dieses Tages mögen die Familien durch die verbleibende Adventszeit begleiten.

Der Förderverein der Kita Weinskefrösche wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Förderverein der Kita Weinskefrösche

Feuerwehrauszeichnungen im Landkreis Nordsachsen – Dank an unsere Einsatzkräfte

Bei der diesjährigen Feuerwehrauszeichnungsveranstaltung des Landkreises Nordsachsen und des Kreisfeuerwehrverbandes Nordsachsen wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden für ihren langjährigen, freiwilligen Dienst geehrt. Die Veranstaltung bot einen würdigen Rahmen, um den außergewöhnlichen Einsatz und die große Bereitschaft der Feuerwehrangehörigen zu würdigen, die tagtäglich Verantwortung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger übernehmen.
Als Bürgermeister sowie im Namen der Wehrleitungen der Feuerwehren der Gemeinde Elsnig möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen. Die ausgezeichneten Feuerwehrmitglieder stehen stellvertretend für viele engagierte Frauen und Männer, die mit großem Pflichtbewusstsein, Kameradschaft und Leidenschaft ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr leisten.
Wir sind stolz auf unsere Kameradinnen und Kameraden und danken ihnen für ihren herausragenden Einsatz.
Euer Bürgermeister und die Feuerwehrführung
25 Jahre Mitgliedschaft
Benjamin Götze und Ray Petersohn
40 Jahre Mitgliedschaft
Meinhard Hanke
50 Jahre Mitgliedschaft
Helmut Hohl und Waldemar Kaminski
70 Jahre Mitgliedschaft
Günther Quandt

Auszeichnungen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Trossin

Wie jedes Jahr so fanden auch in 2025 die Auszeichnungsveranstaltungen vom Landkreis Nordsachsen Bereich Brandschutz und vom Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz statt.

Mit Stolz und große Achtung schaut die Gemeinde Trossin auf die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die sich unermüdlich für den Schutz und die Sicherheit, besonders im Bereich Brandschutz, einsetzen.

Auf beiden Festveranstaltungen wurden Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus unserer Gemeinde Trossin gewürdigt. Am 15. November wurden vom Landkreis Nordsachsen im HeideSpa die Kameradin Yvonne Sierig aus Dahlenberg für 40 Jahre Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr und Sven Peters aus Falkenberg für 25 Jahre Dienstzeit ausgezeichnet.

In der Gaststätte in Welsau wurden vom Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz ausgezeichnet:

Die Kameradin Marita Trost aus Trossin wurde für 40 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Der Kamerad Rudolf Süptitz aus Falkenberg erhielt das Ehrenzeichen am Band in Gold. Das Ehrenzeichen in Bronze erhielten die Kameradin Isabel Proft aus Roitzsch und Dominique Hentschel aus Falkenberg.

Die Gemeinde Trossin bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Trossin für das ehrenamtliche Engagement und ganz besonders bei den Ausgezeichneten.

Martinsfest in der Kita Biberburg

Wie jedes Jahr stand der 11.11.2025 bei den Kindern der Kita Biberburg ganz im Zeichen des St. Martins. Am Vormittag lauschten die Kinder der Frosch- und Fuchsgruppe der Martinsgeschichte, welche mittels Kamishibai erzählt wurde. Danach gab es Brot zum Teilen unter den Kindern und Erziehern und sie packten ein erstes Päckchen für die Kinder in Moldawien. Sie erfuhren, dass es anderen Kindern nicht so gut geht und wie wichtig es ist zu helfen. Währenddessen drang irgendwann leckerer Plätzchenduft aus den Krippenräumen. Die Schmetterlinge hatten Martinsgansplätzchen gebacken.

Von der Küche aus zog am Nachmittag auch ein süßer Duft durch die Kita. Die Hortkinder hatten am Nachmittag die beliebten, bekannten, leckeren Martinshörnchen (zum Teilen nach dem Martinsspiel in der Kirche) gebacken. In diesem Jahr waren sie besonders gut angekommen und haben viel Lob eingeheimst.

Am späten Nachmittag füllte sich die Trossiner Kirche mit den Kindern der Kinderkirche und den Kindern der Einrichtung mit ihren Familien. Auch Pfarrer Pohle war wieder dabei. Gemeinsam warteten sie auf den stimmungsvollen Einzug der Füchse und Hortkinder in die Kirche. Mit Kerzen ausgestattet und Martinslieder singend, zogen diese unter der musikalischen Begleitung von Frau Maehler und Frau Bruschke in die dunkle Kirche. Es folgte das Martinsstück, welches die Kinder der Kinderkirche aufführten und ein kurzer Impuls mit anschließendem Gebet und Segen von Herrn Pfarrer Pohle. Vor der Kirche trafen sich im Anschluss alle zum Laternenumzug, nicht ohne vorher die bereits erwähnten Martinshörnchen, die am Ausgang angeboten wurden, miteinander zu teilen. Der Elternrat hatte sich um die musikalische Begleitung des Zuges gekümmert und so zog eine fröhliche Gruppe, ausgestattet mit Laternen und Fackeln, durch Trossin. Sie versammelte sich am Ende auf dem Parkplatz der Kita bei Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst und kleinem Lagerfeuer. Es war, wie jedes Jahr, ein gelungener Nachmittag.

Das Schöne an diesem Fest ist die gute Zusammenarbeit und Spendenbereitschaft ganz vieler verschiedener Menschen und Organisationen. So wurden die Bratwürste vom ASB in Dommitzsch gesponsort und die Brötchen von Vandemoortele in Dommitzsch. Es halfen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trossin bei der Absicherung des Umzugs und beim Lagerfeuer, indem sie das Holz bereitstellten und es beaufsichtigten. Zwei Väter hatten sich um das Grillen der Bratwürstchen gekümmert, Herr Pohle und die Mitarbeiter der Kinderkirche um die inhaltliche Mitgestaltung und noch einige andere, standen uns tatkräftig zur Seite. Ihnen allen gilt ein großes Dankeschön! Auf ein nächstes Mal im nächsten Jahr.

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin sowie aller Ortsteile

Gratulation
Sehr geehrte Jubilare
des Monats Dezember,
zu Ihrem Geburtstag gratulieren
wir Ihnen ganz herzlich
und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.
Möge Ihnen das neue Lebensjahr
viel Freude
bei bester Gesundheit bringen.

Ihre Bürgermeister
Bernd Schlobach, Stefan Schieritz, Steffen Klepel
und im Namen aller Stadträte, Gemeinderäte,
Ortschaftsräte und Mitarbeiter der Verwaltungen.

Veranstaltungen

Einladung

Freut Euch alle auf ein gemeinsames

Weihnachtslieder-Singen

Mit den Kindern der Dommitzscher Kindertagesstätte „Vier Jahreszeiten“ und den Schülern der Grundschule „Sigmund Jähn“ am Donnerstag, dem 18. Dezember, ab 9.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien.

Für warme Getränke ist gesorgt.

Advent in der JuMP WG Wörblitz

Wir möchten euch herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Feuerkorb & Weihnachtsmusik einladen.

SAMSTAG | DEZ 20 | AB 15:00

Kaffee, Stolle & Plätzchen
ab 17:00 Uhr Roster vom Grill
Glühwein und Kinderpunsch
Tombola für Groß und Klein (jedes Los gewinnt - Hauptgewinn Gutschein Goldener Anker)

AUSBLICK AUF 2026
WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN AM 17.01.2026

An alle Skatfreunde!

Am 28.12.2025 findet um 14 Uhr ein öffentliches Skatturnier um den Pokal des DSV im Vereinsheim auf der Sportanlage am Weidenhainer Weg in Dommitzsch statt.
Der Einsatz beträgt 10 Euro.
Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele.
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 32 Spieler begrenzt.
Anmeldungen und offene Fragen bitte an: Henrik Kochinke, Tel. 0172 7804993

2. Mockritzer

WEIHNACHTSMARKT

Gemütliches Beisammensein mit
weihnachtlicher Musik und
allerhand Schlemmereien für Groß
und Klein.

20.12.2025

ab 16:00 Uhr
Bürgerhaus

Bitte an die eigene Tasse

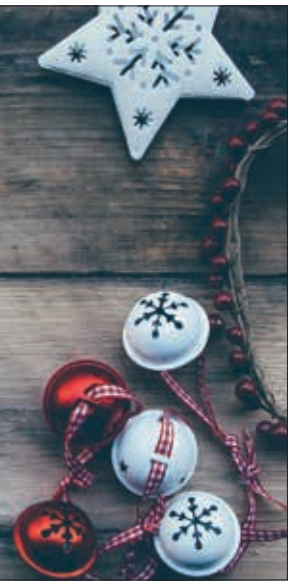
und Kleingeld denken!

ROITZSCHER VEREINE
LADEN EIN ZUM

15. Roitzscher Weihnachtsmarkt

SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2025

AB 15:00 Uhr
AN DER FEUERWEHR



Knutfest Elsnig

Weihnachtsbaumabholung
bis 14.00 Uhr

in Elsnig, Vogelgesang, Waldsiedlung

Samstag 10.Januar ab 15.00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Elsnig

* Kaffee & Kuchen, Stockbrot
• • • Elsniger - Spezial vom Grill • • •
* Kartenvorverkauf für die Faschingsveranstaltungen

Der Anglerverein „Eisvogel" e.V. Dahlenberg lädt ein zum

P R E I S S K A T

Im Gedenken an Reinhard Pohle, Skatlehrer im damaligen Jugendclub Dahlenberg und Förderer des Anglervereins "Eisvogel" e.V. Dahlenberg!

am 24. Januar 2026 ab 15.00 Uhr

im Anglerheim in Dahlenberg

Einsatz 10,- Euro
Einsatz = Ausschüttung!

Teilnahmemeldung bis 14.01.2026 unter Telefon:
+151 1112 4899
+151 1945 9103

Wir wünschen allen Mitspielern ein gutes Blatt!

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an
Ihre*n Medienberater*in!

Der FCT informiert

FASCHINGSCLUB
TROSSIN

Kartenverkauf
09. Januar 2026
Kartentelefon: 0157/51534891

Zempern
10. Januar 2026

Kinderfasching
25. Januar 2026
Ab 15 Uhr

Öffentliche Generalprobe
30. Januar 2026
Ab 19:30 Uhr

Fasching in Trossin

Auch im kommenden Jahr lädt der Faschingsclub Trossin herzlich zum traditionellen Trossiner Fasching ein. Unter dem Motto „Willst du fleißige Handwerker sehen, musst du zum Trossiner Fasching gehen“ erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Abend voller Spaß, Musik und guter Laune.
Die Faschingsveranstaltungen finden am 24. Januar 2026 sowie am 31. Januar 2026 in der Narrenklausse statt. Einlass ist jeweils ab 19:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgt DJ Zahsi.
Kartenbestellung ist bei Julietta Seelbinder oder unter 0157 51534891 möglich.

Vereinsräuchern mit kleinem Weihnachtsmarkt

Wir laden Sie ein zum Vereinsräuchern mit kleinem Weihnachtsmarkt

Wann: 23. Dezember 2025
Wo: Anglerheim Dahlenberg
Ab: 17 Uhr

Es gibt: selbstgemachtes Langos, Pommes, Champignons mit hausgemachter Knobisoße, Glühwein, Kinderpunsch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team vom AVE

Beiträge der Vereine

Eintrittskarten für Wörblitzer Fastnacht – jetzt Tickets sichern!

Der Kartenvorverkauf für die Fastnachtsveranstaltungen in Wörblitz findet am

Samstag, dem 27. Dezember 2025 statt.

Zwischen 15 und 19 Uhr können Sie in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz die Eintrittskarten für die Männerfastnacht, das Kostümfest und den Kinderfasching käuflich erwerben. Bitte beachten Sie, dass vorab keine Reservierungen entgegengenommen werden.
Wir freuen uns auf die kommende Saison und wünschen allen Närrinnen und Narren ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Neues vom DSV

Am 8. November fand die 2. Pokalrunde der Mitteldeutschen Steeldartliga in Dommitzsch statt.
Zwei Teams aus dem Erzgebirge, jeweils Landesligisten und zwei nordsächsische Teams, jeweils aus der 2. Bezirksliga wollten zwei Sieger ermitteln, welche in die nächste Pokalrunde einziehen. Der Spielmodus lautete jeder gegen jeden. Dass die Erzgebirgler drei Ligen höher spielen, erwies sich hier nicht als Vorteil.
Die Dommitzscher Dartspieler bezwangen beide Teams aus dem Süden Sachsens deutlich mit 7:3 und mit 8:2 und zogen lediglich gegen den Ligakonkurrenten aus Zschepplin mit 3:7 den Kürzeren. Das bedeutet Platz 2 im Tagesergebnis und den Einzug in die nächste Runde. Ein wirklich schöner Erfolg für die Männer von Stahl Dommitzsch.
Auch in der Liga ist man nach drei Spieltagen noch ungeschlagen.

Am 20. Dezember findet um 14 Uhr im Vereinsheim des DSV das erste Heimspiel statt. Über Zuschauer und Fanunterstützung würden wir uns freuen.
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Henrik Kochinke

Elsnig Hinein in die 45. Faschingssaison!

Am 11. November 2025 war es wieder so weit: Die Elsniger Narren versammelten sich vor dem Bürgeramt, um mit viel Freude und buntem Treiben die fünfte Jahreszeit einzuläuten. Ab 16 Uhr strömten die Mitglieder des Elsniger Faschingsclubs und zahlreiche Gäste zusammen, um dem Bürgermeister den symbolischen Schlüssel zu entreißen und den Fasching offiziell zu eröffnen. Die Vorfreude war spürbar, als Vereinschefin Kathy Proft die Anwesenden in einer gereimten Rede begrüßte:

„Seid lieb gegrüßt, ihr Närrinnen und Narren,
die 5. Jahreszeit will heute starten!
Denn der 11.11., das ist euch bekannt,
lässt die Jecken erwachen im ganzen Land.
Bereits zum 45. Mal wird in Elsnig regiert,
geschunkelt, gelacht und Fasching zelebriert.“

Elsnigs Jecken waren bereit und so ließen die Showtanzgruppen des EFC es auf der Straße ordentlich krachen! Die Minifünkchen, Fünkchen, Bad Boys, Blue Hips und Firecrackers begeisterten das Publikum mit Charme und Witz, tollen Choreografien und flotten Beats. Natürlich war auch bestens für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Es gab erfrischende, kühle Getränke ebenso wie wärmenden Kinderpunsch und Glühwein. Auf dem Grill brutzelten frische Bratwürste. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die feierliche Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Stefan Schieritz. Mit einem Augenzwinkern und einem Lächeln übergab er den Narren das Zepter für die bevorstehende Faschingssaison.
„Sei gewiss, deinen Stuhl werden wir bis Aschermittwoch besetzen
und bunt regieren nach Faschingsgesetzen.“

Die Elsniger Narren jubelten und feierten diesen symbolischen Akt mit einem kräftigen „Elsnig Hinein!“ und einem ordentlichen Schuss Konfetti aus der Kanone. Ein weiterer spannender Moment des Faschingsauftakts war die Bekanntgabe des Mottos für die nächste Saison.
„Und nun liebe Faschingsfreunde hört gut her, das Motto unserer 45. Saison, es ist nicht schwer. Das Programm wird bunt, mit Abenteuern voll, auf dem Bauernhof, da wird es toll. Ob Schwein, ob Huhn, ob Bauer Franz, bei uns laden selbst die Kühe zum Tanz.Trommelwirbel, macht die Ohren spitz,hier kommt das Motto ohne Witz:
Vom Acker bis zum Hühnerstall – Elsnig feiert überall!“

Der Faschingsauftakt des Elsniger Faschingsclubs war ein gelungener Start: ein Event voller Energie, Freude und Gemeinschaft. Mit einem bunten Mix aus Tanz, Musik, Speisen und Getränken sowie dem unvergesslichen Elsniger Frohsinn wurde die fünfte Jahreszeit gebührend begrüßt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Elsnig. Mit ihrer zuverlässigen Absicherung der Straßensperrung haben sie maßgeblich zur Sicherheit unseres Faschingsauftakts beigetragen.
Der EFC freut sich auf zahlreiche Veranstaltungen und eine unvergessliche Faschingssaison 2026. Auf die Narren und auf den Spaß, die Party kann beginnen – Elsnig Hinein!

Kathy Proft

Die Vorfreude auf zwei spektakuläre Faschingswochenenden mit zahlreichen Gästen, ausgefallenen Kostümen und sensationeller Stimmung auf dem närrischen Bauernhof ist groß. Verrückte Grüße und ein einfaches, donnerndes **"Elsnig Hinein!"** von eurem EFC.

Kathy Proft

Elsniger Fasching 2026: Ein Abenteuer auf dem Bauernhof!

Liebe Freunde des Elsniger Faschings,
seid dabei, wenn wilde Hühner, verrückte Partykühe und Vogelscheuchen das Tanzbein schwingen, während coole Bauern ihre besten Geschichten erzählen! In diesem Jahr wird unter dem **Motto „Vom Acker bis zum Hühnerstall – Elsnig feiert überall!“** Fasching zelebriert. Die Vorbereitungen für die großen Faschingssausen laufen bereits auf Hochtouren. Die Termine der 45. Saison könnt ihr dem Plakat entnehmen.

Die begehrten **Tickets gibt es am 10. Januar 2026 von 16 bis 18 Uhr** im Rahmen des **Kartenvorverkaufs beim Knutfest** an der Elsniger Feuerwehr - allerdings nur solange der Vorrat reicht!

Wichtige Info für alle minderjährigen Gäste, die ohne ihre Erziehungsberechtigten mitfeiern möchten: Der Zutritt zu unseren Abendveranstaltungen ist nur mit unserem ausgefüllten und unterschriebenen **„Muttizettel“** möglich. Den gibt es beim Kartenvorverkauf. Keinen bekommen? Unter elsnigerfaschingsclub@web.de wird geholfen. Die **Tickets für unseren Faschingsnachmittag** mit Kaffee und Kuchen, dem kompletten Faschingsprogramm und anschließendem Tanz für Jung und Alt gibt es **wie gewohnt auch bei bzw. über Irene Zeller**.

Die **Eintrittskarten für den Kinderfasching** sind **am Veranstaltungstag ausschließlich beim Einlass ab 14:30 Uhr an der Tageskasse** erhältlich.

Traditionelles Pyramidenanschieben zum 1. Advent

Pünktlich zum 1. Advent war es wieder so weit: Das traditionelle Pyramidenanschieben bei Familie Gundolf Rabe begann wie gewohnt um 16 Uhr. Nach dem Startschuss setzten Jan Küttner und viele kleine Weihnachtsengel die große Weihnachtspyramide in Bewegung.
Gleichzeitig erhellte sich der festlich geschmückte Vorgarten und gab beeindruckende Szenerien frei – darunter die Rehfamilie, den fliegenden Weihnachtsmann und einen übergroßen Schwibbogen, die für staunende Gesichter bei Groß und Klein sorgten.
Gundolf Rabe, der Erbauer all dieser liebevoll gestalteten Figuren und Installationen, bedankte sich herzlich beim gesamten Team für die technische Unterstützung und den tatkräftigen Aufbau.
Im Anschluss ließen zahlreiche Besucherinnen und Besucher den adventlichen Nachmittag gemütlich bei heißen Getränken und leckerem Essen ausklingen.

Alle Einnahmen und Spenden kommen dem Kindergartenförderverein „KITA Weinskefrösche“ zugute und werden in Kürze überreicht.

Stefan Schieritz
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Sonntags- und Festgottesdienste der katholischen Pfarrei Torgau vom 20. Dezember bis 18. Januar 2026

Samstag, 20. Dezember
18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21. Dezember, 4. Adventssonntag
10 Uhr Hochamt
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch
Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend
15 Uhr Krippenandacht
17 Uhr Christvesper in Dommitzsch
22 Uhr Christmette
Donnerstag, 25. Dezember
10 Uhr Hochamt
17 Uhr Vesper
Freitag, 26. Dezember St. Stephanus
10 Uhr Hochamt
Sonntag, 28. Dezember
8 Uhr Hl. Messe in Mockrehna
10 Uhr Hochamt
15 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache
Mittwoch, 31. Dezember Silvester
17 Uhr Jahresschlussmesse
17 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss in Dommitzsch
Donnerstag, 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria
17 Uhr Hl. Messe
Samstag, 3. Januar
18 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 4. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten
10 Uhr Hochamt
Samstag, 10. Januar
18 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 11. Januar Taufe des Herrn
10 Uhr Hochamt
Samstag, 17. Januar
18 Uhr Sonntagsvorabendmesse
Sonntag, 18. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis
8 Uhr Hl. Messe in Dommitzsch
10 Uhr Hochamt

GD ohne genaue Ortsangabe finden in der Pfarrgemeinde Torgau statt.
Aktualisierungen und weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Homepage http://www.katholische-kirche-torgau.de und der Tagespresse.

Evangelische Gottesdienste Dommitzsch und Umgebung

Gottesdienste Dezember 2025 und Januar 2026 für die Kirchspiele Dommitzsch-Trossin und Süptitz

Gottesdienste Dezember 2025
Gott spricht: *Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.*
Mal 3,20

Kirchspiel Dommitzsch-Trossin
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

14.30 Uhr, Falkenberg	Christvesper (Heiligabend-Team)
14.30 Uhr, Dahlenberg	Christvesper (Heiligabend-Team)
16 Uhr, Greudnitz mit Wörblitz	Christvesper (Heiligabend-Team)
16 Uhr, Trossin	Christvesper (Pfarrerin Wetzer)
16.30 Uhr, Elsnig	Christvesper (Heiligabend-Team)
16.30 Uhr, Drebligar	Christvesper (Heiligabend-Team)
16.30 Uhr, Roitzsch	Christvesper (Pfarrer Pohle)
18 Uhr, Dommitzsch	Christvesper (Pfarrer Pohle)

Kirchspiel Süptitz
Mittwoch, 24. DezemberHeiligabend

14 Uhr, Döbern	Christvesper (Pfarrer Pohle)
14.30 Uhr, Mockwitz	Christvesper (Heiligabend-Team)
15 Uhr, Neiden	Christvesper (Pfarrer Pohle)
15.30 Uhr, Weidenhain	Christvesper (Heiligabend-Team)
16 Uhr, Süptitz	Christvesper (Heiligabend-Team)
16 Uhr, Großwig	Christvesper (Heiligabend-Team)
21 Uhr, Weidenhain	Christnacht (Pfarrer Pohle)

Donnerstag, 25. Dezember	**1. Weihnachtstag**
10.30 Uhr, Torgau	weihnachtlicher Festgottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche
Freitag, 26. Dezember	**2. Weihnachtstag**
10 Uhr, Falkenberg	weihnachtlicher Gottesdienst
Mittwoch, 31. Dezember	**Silvester**
17 Uhr, Süptitz	Andacht zum Jahresabschluss mit Abendmahl (Pfarrerin Wetzer)
19 Uhr, Dommitzsch	Andacht zum Jahresabschluss mit Abendmahl (Pfarrerin Wetzer)
23.35 Uhr, Dommitzsch	Sekt, Selters und Segen auf dem Kirchturm (Pfarrer Pohle)

Gottesdienste Januar 2026

Gott spricht: *Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. 5. Mose 6,5*

Sonntag, 4. Januar	**2. Sonntag nach Weihnachten**
17 Uhr, Taura	musikalischer Gottesdienst zu Epiphanias (Regional-Team)
Sonntag, 11. Januar	**1. Sonntag nach Epiphanias**
10.30 Uhr, Weidenhain	Tisch-Gottesdienst
14 Uhr, Dommitzsch	Tisch-Gottesdienst
Samstag, 17. Januar	
10 Uhr, Belgern	Teen-Night-Gottesdienst
Sonntag, 18. Januar	**2. Sonntag nach Epiphanias**
15 Uhr, Torgau	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Wetzer in der Schlosskirche

Kontakte

Pfarrer Cornelius Pohle, Telefon: 034223 41657
E-Mail: cornelius.pohle@web.de
Gemeindepädagogin Claudia Horn, Telefon: 0152 03155204
E-Mail: claudia.horn@ekmd.de
Kantorin Cornelia Gebauer, Telefon: 0160 96628172
E-Mail: cornelia.Gebauer@ekmd.de
Kirchengemeindebüro Michaela Pannicke
Süptitz Telefon: 03421 906220
Dommitzsch Telefon: 034223 48744
E-Mail: pfarramt.Dommitzsch-Sueptitz@ekmd.de
Friedhofsverwaltung
Verena Schneider-Schrocke Kreiskirchenamt Eilenburg,
Telefon: 03423 686833 E-Mail: verena.schneider@ekmd.de

Sonstiges

Redaktionsschlüsse 2026 Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin

Ausgaben 2026	Redaktionsschlüsse	Erscheinungstermine
Januar	29.12.2025	14.01.2026
Februar	04.02.2026	18.02.2026
März	04.03.2026	18.03.2026
April	30.03.2026	15.04.2026
Mai	05.05.2026	20.05.2026
Juni	03.06.2026	17.06.2026
Juli	01.07.2026	15.07.2026
August	05.08.2026	19.08.2026
September	02.09.2026	16.09.2026
Oktober	30.09.2026	14.10.2026
November	03.11.2026	17.11.2026
Dezember	02.12.2026	16.12.2026

Weihnachtsfahrplan der Elbfähre Prettin – Dommitzsch zum Jahreswechsel

Heiligabend, 24. Dezember	9 bis 16 Uhr
25. und 26. Dezember	9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
27. und 28. Dezember	9 bis 17 Uhr
29. und 30. Dezember	8 bis 17 Uhr
Silvester, 31. Dezember	9 bis 16 Uhr
Neujahr, 1. Januar 2026	11 bis 17 Uhr
2., 3., 4., 5. und 6. Januar 2026	9 bis 17 Uhr

Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, **dem 2. Februar 2026** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 11 bis 12 Uhr in Dommitzsch, im Mehrgenerationenhaus, Leipziger Str. 75 a** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Blutspende Januar 2026

Die nächste Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet statt:
am 02. Januar 2026
im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch,
Leipziger Straße 75,
von 15 bis 18.30 Uhr.

Terminübersicht des Mehrgenerationenhauses Dommitzsch

Tag	Uhrzeit	Angebot
Mo. – Fr.	9 – 10.30 Uhr	Morgens-Wirtschaft: Gespräche bei Kaffee und Tee und kleinem Imbiss
Mo. – Fr.	9 – 14.30 Uhr Mi. – 17 Uhr	Offener Treff für Alle – Zeit nehmen! Getränke und kleine Speisen stehen auf Nachfrage zur Verfügung. Gern können Sie eigene leckere Snacks und Getränke mitbringen.
Di.	10 – 11 Uhr	Frühstücksstammtisch
Di.	13 – 14 Uhr	Rommè-Spiel-Gruppe
Di.	13.30 – 16 Uhr	Seniorensportgruppe mit Frau Richter
Mi.	13.30 – 15.30 Uhr	Rommé-Spiel-Gruppe
Mi.	14 – 16.30 Uhr	Stricken in Geselligkeit
Dezember		
18.12.	17 – 19 Uhr	Selbsthilfegruppe „Seelische Belastungen“
Januar 2026		
2.1.	15 – 18.30 Uhr	Blutspende „Eine gute Tat im neuen Jahr“
7.1.	16.30 – 18.30 Uhr	Moped SelbstSchraubHilfe
8.1.	15 – 19 Uhr	Treffen des Sozialverband VdK Region Torgau

Vom 22. Dezember bis zum 1. Januar 2026 bleibt das MGH geschlossen.
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anmeldungen bitte im Mehrgenerationenhaus von 9 – 14.30 Uhr (Mi. bis 17 Uhr) oder telefonisch 034223 60381 oder Tel. 0171 8610873.

Anzeige(n)